

Deutsche Newcomer: die neue designers fair

Was eigentlich machen Hersteller, wenn sie auf der Suche nach jungen Designtalenten sind? Sie könnten sich bei den jungen Talenten auf der Möbelmesse umschauchen oder das gesamte Passagenprogramm nach ihnen abgrasen – eine schöne, aber zeitintensive Aufgabe, da die Events auf ganz Köln verteilt sind. Damit es künftig für Nachwuchs und Produzent einfacher wird, zueinander zu finden, hat das Büro Sabine Voggenreiter – Erfinder und Organisator der Passagen – zusammen mit der Stadt Köln und der Dortmunder Plattform »Heimatdesign« ein neues Format geschaffen: »designers fair«, eine Messe für junges, zunächst deutsches Möbel- und Industriedesign.

Auf rund 2000 qm Fläche werden 40 bis 50 Designer und Junglabels im RheinTriadem gebündelt ihre Arbeiten präsentieren. Das Angebot dieses neuen Konzepts innerhalb der Passagen reicht von innovativen Holz-Stecktischen über Cromaticpapierlampen und handgewebte Teppiche bis hin zum prämierten Regalsystem. Alle Produkte werden direkt von ihren Designern präsentiert und stammen aus kleinen Produktionen: Prototypen oder Produkte, die in kleineren Auflagen erhältlich sind und noch nicht von großen Firmen verkauft werden. Vom Konzept der »d3 design talents«, der Schau für den Designnachwuchs auf der imm cologne, unterscheidet man sich ganz klar, meint Sabine Voggenreiter: »Während die Designer auf der »d3 design talents« Show jeweils lediglich ein Produkt präsentieren, bietet die »designers fair« den Newcomern freie Wahl: sie können den Fokus auf ein Produkt legen oder ihre komplette Werkchau inszenieren. Darüber hinaus haben professionelle Einkäufer oder andere Multiplikatoren die Chance, an einem konzentrierten Ort Design jenseits des Mainstreams zu begutachten – und direkt zu ordern oder zu kaufen.«

Eine integrierte »designers lounge« mit Cafe und ein Rahmenprogramm mit Fachvorträgen und »popkultureller Unterhaltung« – es dürfte sich um Musik handeln? – sollen das Premieren-Angebot abrunden. Und: Die »designers fair« wird mit einem eigenen Katalog ausgestattet. (kas)

designers fair, 18.-25.1., RheinTriadem, Konrad-Adenauer-Ufer (ehem. Bundesbahndirektion), www.designersfair.de



David Olschewski:
Stiller Gefährte



Collage vom Büro Ilov, Berlin



KÖLN-JAKARTA
RECYCLING - DESIGN
WIRD

Ko·J
RECYCLING-DESIGN

BERRENRATHER STR. 205
50937 KÖLN-SULZ
FON: 0221-5949096
POST@KO-J.DE
WWW.KO-J.DE



Wundergarten

Antik & Neu - Blumen, Pflanzen und Wohnkultur

Rosenstrasse 32 | 50678 Köln | Tel.: 0221 - 99 876 876
www.wundergarten-koeln.de
Inh. Martin Prost